

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 25 (1950)
Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einführung des metrischen Systems, das bereits damals viele Anhänger hatte. In den sechziger Jahren war sich schon die Mehrheit der Kantone in der Einführung des rein metrischen Systems einig, welches ab 1868 auch neben dem bisherigen anerkannt und gestattet wurde. Mit der Annahme der Bundesverfassung von 1874 fiel das letzte Hindernis zur alleinigen Anwendung des metrischen Systems, das denn auch im Juli 1875 durch Bundesgesetz anerkannt wurde.

Heute ist unser Maß- und Gewichtssystem also 75 Jahre alt geworden. Es hat die Bewährungsprobe mit solchem Erfolg bestanden, daß niemand auch nur die kleinste Änderung wünscht und wir höchstens noch über die Zaghaftheit unserer Vorfahren staunen.

chb.

LITERATUR

Wärmebedarfsrechnung

Im Rascher-Verlag ist, konstruiert, bzw. verfaßt von *Ernst Gerber*, eine Rechentafel mit erläuterndem Text erschienen, die gestatten soll, mit Hilfe einiger weniger Rechenoperationen den Wärmebedarf von Räumen innerhalb kurzer Zeit zu ermitteln. Über die sachgerechten Berechnungen dieser Art sind bekanntlich nicht einmal die Wärmetheoretiker untereinander einig. Einig war man bisher bloß über den einen Punkt, daß nämlich solche Berechnungen äußerst kompliziert seien. Aber immer steuerte man noch minutiösere Forderungen bei, und jeder Fensterspalt mußte schließlich herhalten. Gerber packt das ganze Problem, wenn nicht rein, so doch vorwiegend von der praktischen Seite an.

Das Resultat seiner Erwägungen ist eine Rechenscheibe zur Ermittlung des gesamten Wärmeverlustes auf Grund einiger weniger Operationen, nach der Ansicht des Verfassers auf jeden Fall mit einer genügenden Genauigkeit verwendbar. Die Handhabung ist auch für «mathematische Laien» leicht zu erlernen, auch vermittelt die Begleitbroschüre eine ganze Reihe von Beispielen. Es dürfte interessant sein, dieses Instrument an möglichst vielen bis jetzt von Heizungsfachleuten durchgeführten Berechnungen zu kontrollieren. Und mancher Hausverwaltung ist es sicher willkommen, selbst eine gewisse Kontrollmöglichkeit selbst in Händen zu haben.



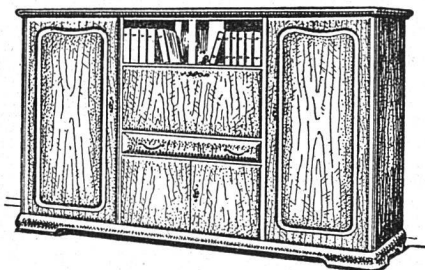
KARL STRAUB zum 60. Geburtstag

Karl Straub, Redaktor unserer Zeitschrift, Verbandspräsident von 1935 bis 1949 und vieljähriger Präsident der Sektion Zürich konnte am 17. September 1950 seinen 60. Geburtstag begehen. Zu diesem Anlaß hat ihm die Sektion Zürich in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Verband und um die Förderung des genossenschaftlichen Wohnungsbaues die Ehren- und Freimitgliedschaft verliehen.

Wir gratulieren dem feinsinnigen, tatkräftigen Idealisten zu seinem Festtag und entbieten ihm die besten Wünsche.

Sektion Zürich des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen.

Dieser Kleiderkombi in Nußbaum kostet
Kassa Fr. 545.— + Wust



KOMBI-ROHNER

Albisriederstr. 3 Telefon 27 59 49

ist das größte und vorteilhafteste Spezialhaus für
Kombi und Polstermöbel

Auf Wunsch Teilzahlung

TAPETEN

wohnliche, schöne Dessins und Farben

Julius KOCH Sohn

Zürich / Höschgasse 68 / Briefpost: Postfach Zürich 34.

Das SPEZIALGESCHÄFT

für sämtliche Baubeschläge

VICTOR BARTH, ZÜRICH 1

Schützengasse 31, Telefon 25 87 87

HEINRICH **WEBER** ING.

ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

ZÜRICH BADENERSTRASSE 652 TEL. 52 12 12

erstellt sämtliche elektrischen Installationen